



Aschauer Auferstehungsspiele haben begonnen

Beitrag

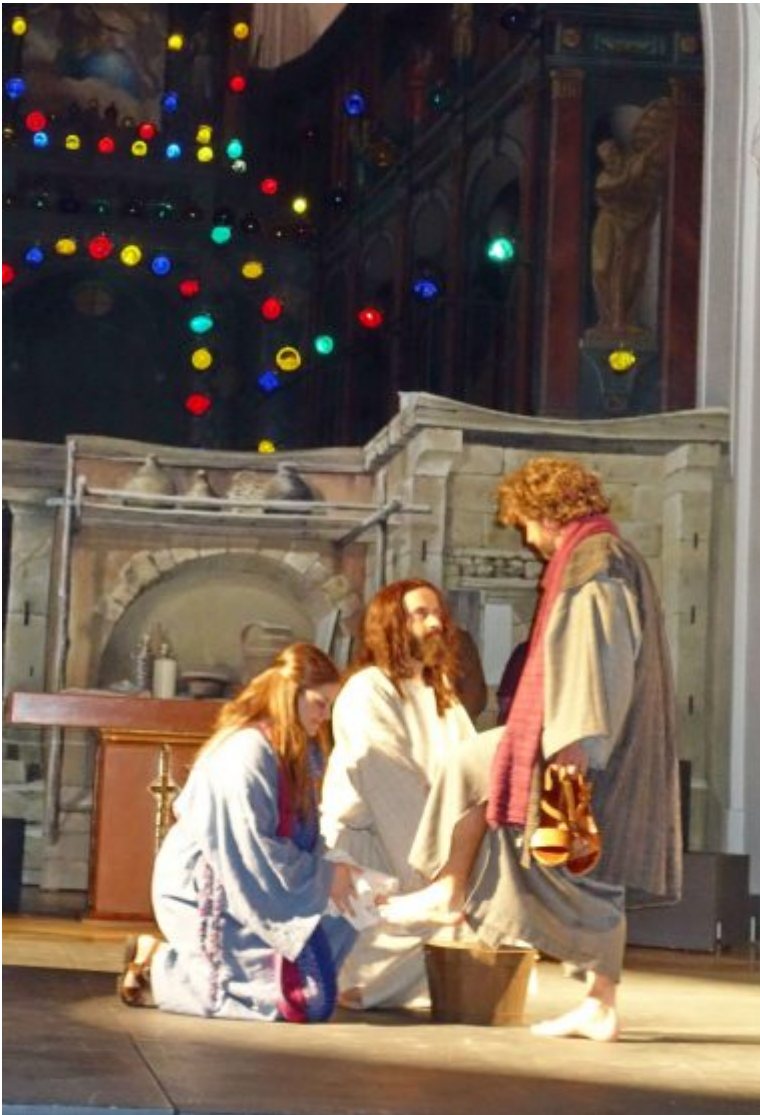
Das Heilige Grab in Aschau i. Chiemgau, dessen Geschichte 400 Jahre zurückreicht sowie die damit verbundenen Konzerte, Führungen und Auferstehungsspiele können sich gleich zu Beginn eines überaus großen Zuspruchs erfreuen. Die Geschichte von Jesus wird in der Aschauer Pfarrkirche „Darstellung des Herrn“ in zwei Teilen aufgeführt. Im ersten Teil wird die Frage beantwortet „Was war dieser Jesus für ein Mensch? Wie lebte er? Und was faszinierte seine Anhänger bis heute?“. In der voll besetzten Pfarrkirche gab es viel Zuspruch für die Autoren Julia und Werner Hofmann, die auch mit Marianne Neumüller Regie führten sowie für das gesamte Schauspieler-, Musikanten- und Gesangs-Team auf der Altarbühne und auf der Empore. Das Spiel macht deutlich, wie Jesus zu seiner Berufung findet und wie der Gang nach Jerusalem letztlich zur Verurteilung führt. Weitere Vorstellungen sind am Mittwoch, 3. April (19.30 Uhr), am Freitag, 5. April (19.30 Uhr), am Sonntag, 7. April (15 Uhr) sowie am Freitag, 12. April (19.30 Uhr). Ausweich- und Ersatz-Termin ist Mittwoch, 10. April. Der Zweite Teil des Auferstehungsspiels mit dem Titel „Jesus ist auferstanden!“ hat am Ostermontag, 22. April um 19.30 Uhr Premiere, weitere Vorführungen sind bis 5. Mai. Weitere Informationen: www.aschau.de/heiliges-grab

Foto/s: Hötzelsperger – Eindrücke vom Auferstehungsspiel Teil I in Aschau i. Ch.























Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau